

Protokollauszug

aus der
60. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 28.11.2017

öffentlich

**Top
4.13.3** **Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 11: Rechenzentrum langfristig sichern (Aussetzung Sanierungsziel "Abriss")
17/SVV/0829
abgelehnt**

Herr Tomczak empfiehlt die Annahme dieses Antrages und macht aufmerksam, dass die Investition nicht durch die öffentliche Hand zu tragen ist.

Herr Jäkel unterstützt den Antrag.

Frau Hüneke erinnert an die Durchführung eines Workshop-Szenarios, welche in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden ist. Von daher sei der Antrag abzulehnen.

Frau Reimers schließt sich den Ausführungen von Frau Hüneke an, da das Ergebnis des Workshop-Szenarios offen sei.

Auch Herr Eichert hält den Antrag für überholt und bittet ihn abzulehnen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rechenzentrum wird als Begegnungsort, Ideenschmiede, Zukunftslabor und Wirtschaftsfaktor am jetzigen Standort erhalten.

Notwendige Investitionen und deren Refinanzierung erfordern eine Nutzung des Hauses von mindestens 20 bis 25 Jahren.

Um diese wichtigen Schritte umsetzbar zu machen, ist die Aussetzung des bisherigen Sanierungsziels „Abriss“ notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **2**
Ablehnung: **4**
Stimmenthaltung: **0**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt den Antrag 17/SVV/0829 Bürgerhaushalt Nr. 11 „Rechenzentrum langfristig sichern“ abzulehnen.

